

Nach Amerika für 45 Thlr.

Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt

v. Bremen nach Newyork u. Baltimore

Table with columns for destination (Newyork/Baltimore), departure date, and ship name (e.g., Braunschweig, Rhein, Hannover).

Passage-Preise nach Newyork: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte 100 Thlr., Zwischendeck 45 Thaler Preis, Courant.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd. Agentur: Ad. Hessel, Dresden, Scheffelstraße 7.

Optisches Institut von Gebr. Roettig aus Wiesbaden.

Magazin: Dresden, Pragerstraße 5.

empfehlen hiermit in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen... Optisches Institut von Gebr. Roettig aus Wiesbaden.

Dresden, Carl Aug. Schüttel & Co. Dresden, Neustadt, am Markt.

Nachfolger S. Epstein. Großer Ausverkauf. Seidenband in allen Breiten und Farben, Spitzen, Weisswaaren, Putzartikel verschiedenster Art u. Gardinen.

Die Copenhagener Handschuh-Filiale

von Daniel Schlesinger, Landhausstrasse 2. beehrt sich ergebenst den Eingang neuer Sendungen Glacé-Handschuhe, Wildleder-Handschuhe und Marceller Handschuhe anzukündigen.

Atelier für Putz-Gegenstände

werden Güte und alle anderen zum Putzgegenstände gehörigen Neuheiten unter Leitung einer bewährten sehr tüchtigen Directrice, modern und geschmackvoll zu soliden Preisen arrangiert.

Alfenide-Waaren

in solidester Ausführung bei billigsten Preisen und großer Auswahl sind verlässlich (H. 2101a.) Brückenstrasse 7, II. Etage.

Wilhelm Friedrich, Röhnhagasse Nr. 5, I. Etage.

Zwei Dampfmaschinen, Merkels jun., Freiburgerplatz 11.

Eisenbahnschienen Schweitzer u. Oppler, Schäferstrasse 60.

Mehl-Niederlage

aus der Hofmühle (T. Bienert, Plauen) bei Julius Ranft, Nr. 21. Breitestrasse. Nr. 21.

Freiwillige Versteigerung eines Landhauses.

Wegzug halber soll den 19. d. M. Nachm. 3 Uhr das in Laubegast unter Nr. 14 an der Blümlingerstrasse nahe Tolkewitz schon gelegene Landhaus mit circa 6000 Qu.-Fuss großem Garten, prachtvoller Aussicht, - liegt an Dampf-, und Omnibus-Station, - notariell im Grundbuch selbst mitbestehend verpfändet werden.

Zur Ausführung von Mühlen

jeder Art, wie Vleierung von Getreide- und Malzputzmaschinen Kleinbärf, Sieb- und Sortiermaschinen empfiehlt sich G. Lucas, Dresden, Konigsstrasse Nr. 16.

Eisenmöbel!

Die Eisenmöbelfabrik von F. Horst Tittel befindet sich jetzt Ferdinandstrasse 3 im früheren Garnisch'schen Grundstück.

Kalkwerks-Verkauf.

Ein Kalkwerk mit nach jeder verständigen Gutachten besten und mächtigsten Kalksteinlagern, 1 Stunde von nächster Bahnstation entfernt und an einer neuen auszuführenden Bahn gelegen, das, mit guter Aussicht versehen, vorzüglich rentirt, ist wegen Krankheit des Besitzers sofort billig zu verkaufen.

Broschen mit Ohrringe

aus bestem Gold, die Garnitur 2 1/2 Thaler. Manschettenknöpfe aus bestem Gold, das Paar 1 Thlr.

Chemisettenknöpfe

aus Gold, das Stück 10 Sgr. Uhrenschlüssel aus Gold, Stück 25 Sgr. Siegelringe, Trauringe

Medaillons

aus bestem Gold verkaufe ich unter Garantie das Stück zu 2 1/2 Thlr.

F. G. Petermann, Galanteriewaarenhandlung, Dresden.

Buchführung.

Die 11. Auflage, Preis Eine klare, leicht verständliche Lehre, auf die populärste Art verfasst, so dass auch der Ungeübteste sie in kürzester Zeit ohne weitere Anleitung zu erlernen vermag, vom Handelsakademie-Director Klemich, Verleger von mehr als 20 Schriften.

Hölzer.

Alle Sorten Hölzer, Bauholz etc. bis 30 Ellen Länge, werden zum Schmelzen angenommen in der Schmiedehütte bei Friedrich Martin.

Seidenwaaren

in bunten und schwarzen Stoffen, aus besserer franz. Weberei gewebt, fabrikt und verkauft in reichster Auswahl die Seidenwaarenfabrik von F. A. Claus, Amalienstrasse 6, I. Etage.

Privatunterricht

in Mathematik der Algebra, (Quadratenrechnung) u. Arithmetik (Decimal-, Hund-, Prozent- u. i. w. Rechnung), in deutscher Grammatik (Orthographie, Wort-, Satz-, u. Stillehre), sowie in der Buchführung etc. etc. in längerer u. kürzerer Zeit u. Sparrig, Privatlehrer, Carlstrasse 12, dritte Etage.

Blauer Ziegel

150 bis 200 Stück, beste Melzer-Ziegel, sind sehr billig abzugeben und werden gel. Versehen unter A. B. 100. restante Hauptpostamt erbeten.

Neue Nüsse-Seringe.

Erfindet Berlin 1873. Die feinste Sorte Nüsse-Seringe von diebstahlsicherer Beschaffenheit angeordnet, sind, werden sofort nach dem Kauf nach einer von mir erdachten Methode in Wasser verpackt. Jahre lang dauerhaft, Gewichte als eine Billigkeit und keine Delinquenz. A. B. 100. restante Hauptpostamt erbeten.



Subscriptions-Einladung auf die Dritte Auflage... 360 Bildertafeln und Karten. Hoffausgabe: 240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr. Bandausgabe: 30 woch. Heftbände à 1 Thlr. 10 Sgr. 13 Leinwandbände... à 3 - 5 - 18 Halbfremdbände... à 3 - 10 - Bibliographisches Institut in Leipzig-Hausen.

Uhrketten

(aus echtem Talmi-Gold) bieten zu können, sowie vorzugsweise die niedrigsten Preise zu stellen. F. G. Petermann, Magazin f. Galanterie- u. Kurzwaaren. Dresden, Galeriestrasse 10 parterre u. erste Etage.

Glycerin-Parabrate.

Zur Pflege u. Schönheit der Haut. Zur Verlangung einer weichen, jugendlich zarten Haut, sowie zur Vereinerung des Teints, glebt es nichts Besseres als die seit Jahren bewährte Glycerin-Goldcreme-Seife.

Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, dass nicht bloß das Einsetzen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch die natürlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen. Sprechtunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags. Albin Kutzer, Zahnkünstler, Dresden, Prager Strasse 49 zweite Etage.

A. Bachstein, Chirurgische Klinik.

Dr. med. Tritschler, homöopathischer Arzt. Spezialität: Frauen- und Kinderärztliche Arbeiten.

Echte Talmi-Uhrketten

für Herren u. Damen, 1 Thlr. an, Garantie 5 Jahre Ernst Zscheile, „Billigste Einkaufs-Quelle“ für Galanterie- und Kurzwaaren. Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

Uhrketten

auf Wunsch umgewandelt. Größtes Lager berühmter Bettfedern, Damen und Intelle. Seefstraße 9, Eingang Mauer bei Julius Ullrich. Gernicht sel, daß Wiederverkauf hier Gelegenheit sich bietet, billige Einkäufe zu machen. S. Chemnitz u. R., Weissen.

Cigarren

für Wiederverkäufer. Größere und kleinere Partien Cigarren von 4 1/2 Thlr. an pro Millie und Java-Carmen und Ambalema empfiehlt als besonders billig Clemens Krahel, große Blauenstraße Nr. 5a.

PROSPECTUS.

Subscription auf 5,000,000 Thaler 4 $\frac{1}{2}$ procent. (Central-) Pfandbriefe

vom Jahre 1874

erste Serie

rückzahlbar mit einem Capitalszuschlag von 10% = 110% des Nominal-Betrages

emittirt von der

Preussischen Central-Bodencredit-Actien- Gesellschaft

auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 21. März 1870 (Gesetz-Sammlung von 1870 S. 253 ff.) emittirt die **Preussische Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft** eine 4 $\frac{1}{2}$ procentige Pfandbrief-Anleihe vom Jahre 1874 (1. Serie) im Betrage von **Fünf Millionen Thaler** im 30 Thalerfuß.

Die **Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft** ist mit einem Grundcapital von **12 Millionen Thaler** = 45 Millionen Franc. errichtet, worauf 40 Procent des Nominal-Berthes eingezahlt sind.

Die von ihr auszugebenden 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Pfandbriefe vom Jahre 1874 werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu **50 Thlr., 100 Thlr., 200 Thlr., 500 Thlr., 1000 Thlr.** ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar und werden mit 4 $\frac{1}{2}$ Procent für's Jahr bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Gesellschaft ist zur Tilgung im **Nennwerth** und außerdem zu einem **Amortisationszuschlag von Zehn Procent des Nominalbetrages** im Wege der Verloosung verpflichtet, so daß

ein Pfandbrief von	50 Thlr. mit	55 Thlr.,
„ „ „	100 „ „	110 „
„ „ „	200 „ „	220 „
„ „ „	500 „ „	550 „
„ „ „	1000 „ „	1100 „

eingelöst wird. Zu diesem Behufe hat sie außer dem für den Amortisations-Zuschlag erforderlichen Betrage **halbjährlich ein Viertel Procent des Nominal-Betrages** der Pfandbrief-Anleihe nebst den aus den eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, daß die Tilgung längstens in 52 Jahren, vom 1. Juli 1875 ab gerechnet, vollendet sein muß.

In den Monaten Juni und December jeden Jahres, und zwar zuerst im Juni 1875 geschieht die halbjährliche Ausloosung der zu tilgenden Beträge, worauf **nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern** die Rückzahlung der im Monat Juni verloosten Pfandbriefe im folgenden Jahre am 2. Januar und der im Monat December verloosten Pfandbriefe im folgenden Jahre am 1. Juli zuzüglich des Amortisations-Zuschlages regelmäßig bewirkt wird.

Die Zahlung der Zinsen findet in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres statt: in **Berlin** bei der Kasse der **Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft**, in **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne**, in **Cöln** bei dem Bankhause **Salomon Oppenheim jun. & Comp.** und bei den sonstigen bekannt zu machenden Stellen.

Die obige Pfandbrief-Anleihe von **5,000,000 Thlr. Nom.** wird

in **Berlin** bei der **Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft**,

„ „ „ **Direction der Disconto-Gesellschaft**,

„ „ „ **S. Bleichröder**,

„ **Frankfurt a. M.** bei **M. A. von Rothschild u. Söhne**,

„ **Cöln** bei **Sal. Oppenheim jun. u. Co.**,

„ **Elberfeld** bei der **Bergisch-Märkischen Bank**,

„ **Aachen** bei der **Aachener Disconto-Gesellschaft**,

„ **Duisburg** bei der **Provinzial-Disconto-Gesellschaft Duisburg**,

„ **Breslau** bei der **Breslauer Disconto-Bank, Friedenthal u. Co.**,

„ **Cassel** bei **Louis Pfeiffer**,

„ **Bernburg** bei **Gebr. Wolff, Provinzial-Disconto-Gesellschaft Bernburg**,

„ **Halle** bei dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf u. Co.**,

„ **Hannover** bei der **Provinzial-Disconto-Gesellschaft**,

„ **Magdeburg** bei **Louis Maquet**,

„ **Königsberg i. Pr.** bei **S. A. Samter**,

„ **Dresden** bei der **Agentur der Leipziger Bank**,

„ **Leipzig** bei **Hammer u. Schmidt**,

„ **Braunschweig** bei **N. S. Nathalion Nachfolger, Provinzial-Disconto-Gesellschaft**

Braunschweig,

„ **Oldenburg** bei **C. u. G. Ballin**,

„ **Hamburg** bei **L. Behrens u. Söhne**,

„ **Hamburg** bei der **Provinzial-Disconto-Gesellschaft Hamburg**,

„ **Bremen** bei **E. C. Weyhausen**,

„ **Lübeck** bei der **Lübecker Commerz-Bank**,

„ **Strassburg i. E.** bei der **Provinzial-Disconto-Gesellschaft Strassburg**,

„ **Basel** bei **Bischoff zu St. Alban**,

„ **Zürich** bei **C. Schulthess Erben**

„ **Neufchatel** bei **Pury u. Co.**,

zur öffentlichen Subscription unter nachstehenden Bedingungen aufgelegt:

41. Die Subscription findet gleichzeitig bei den vorgenannten Stellen

am Mittwoch, den 20., und Donnerstag, den 21. Mai 1874,

während der üblichen Geschäftsstunden, auf Grund des diesem Prospectus beigedruckten Anmeldungs-Formulars, *) statt. Einer jeden Anmeldestelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Zeitraums zu schließen.

Im Fall einer Ueberschreibung tritt Reduction in den Zuteilungen nach Ermessen einer jeden Zeichnungsstelle ein.

2. Der Subscriptionspreis ist festgesetzt auf 98 1/2 Procent, zahlbar in Thalerwährung.
Die abzunehmenden Stücke werden mit Zinscoupons vom 1. Juli 1874 ab versehen. Außer dem Preise hat demnach der Subscriber die Stückzinsen vom 1. Juli 1874 ab bis zum Tage der Abnahme der Stücke zu vergüten, in so weit die Abnahme nach dem 1. Juli 1874 erfolgt. Dagegen sind bei der Abnahme vor diesem Termine die Stückzinsen vom Tage der Abnahme bis zum 1. Juli 1874 in Abzug zu bringen.
3. Bei der Subscription muß eine Caution von zehn Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in baar oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die Subscriptionsstelle als zulässig erachten wird.
4. Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssende Caution unverzüglich zurückgegeben.
5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke, resp. der dafür auf Grund des Art. 2, 6 des Gesellschafts-Statuts auszustellenden Interims-Scheine kann vom 27. Mai 1874 ab gegen Zahlung des Preises (2) geschehen. Der Subscriber ist jedoch verpflichtet:

Ein Drittel der Stücke spätestens bis 15. Juli 1874,
Ein Drittel " " " " Ende August 1874;
Ein Drittel " " " " September 1874

abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf die zugetheilten Stücke hinterlegte Caution verrechnet, resp. zurückgegeben. Für zugetheilte Beträge unter 4000 Thlr. Nom. ist keine successive Abnahme gestattet, und sind solche spätestens bis 15. Juli 1874 ungetrennt zu reguliren.

Berlin, im Mai 1874.

Preussische Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft. v. Phlipsborn. Bossart. Herrmann.

* Das Formular wird bei den Zeichnungsstellen verabfolgt.

Auszug aus dem Statut der Preussischen Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft.

Artikel 61. Die Gesellschaft gewährt hypothetische Darlehne nur auf solche Grundstücke, die einen dauernden und sicheren Ertrag geben. **Ausgeschlossen von der Beleihung sind deshalb insbesondere Bergwerke und Steinbrüche.**

Artikel 62. Die Gesellschaft beleihet Grundstücke in der Regel nur zur ersten Stelle und zwar:

- a) Liegenschaften innerhalb zwei Dritteln,
- b) Gebäude innerhalb der ersten Hälfte

des Werthes.
Auf Weinberge, Wälder und andere Liegenschaften, deren Ertrag auf Anpflanzungen beruht, dürfen, insofern der angenommene Werth durch diese Anpflanzungen bedingt ist, hypothetische Darlehne nur bis zu einem Drittel ihres Werthes gegeben werden.

Der Verwaltungsrath wird festsetzen, welche Arten von Liegenschaften und Gebäuden außerdem nicht bis zu dem vorangegebenen Maximalbetrage beliehen werden dürfen.

Artikel 63. Die Ermittlung des Werthes erfolgt nach den Grundsätzen, welche nach Preussischem Rechte bei der Ausleihung von Mündelgeldern maßgebend sind. Es sind hiernach in der Regel und unter Berücksichtigung der im einzelnen Falle vorliegenden Verhältnisse unverdächtige Erwerbs-Dokumente, landschaftliche oder gerichtliche Taxen und bergleichen oder der Durchschnitt des letzten Erwerbspreises, des gewöhnlich mit 6 Procent kapitalisirten Nutzungswerthes und (bei Gebäuden) der Feuerversicherungssumme für die Schätzung des zu beleihenden Grundstücks maßgebend. In allen Fällen muß die für das Darlehn anzutretende Sicherheit sowohl durch den Ertrag, wie durch den Verkaufswert des Grundstücks vollkommen gerechtfertigt sein.

Der Verwaltungsrath hat die Ausführungsbestimmungen, nach welchen die jedesmalige Werthsermittlung zu machen ist, zu erlassen.

Artikel 74. Die Gesellschaft giebt in Höhe der ihr zustehenden hypothetischen Forderungen verzinsliche Central-Pfandbriefe aus. — Die Gesamtsumme derselben darf den zwanzigfachen Betrag des baar eingezahlten Grundkapitals nicht übersteigen.

Sie lauten auf den Inhaber und werden von dem Präsidenten oder einem Director und einem Mitglied oder dem Verwaltungsrathes unterzeichnet und von einem Revisor mit der Bescheinigung versehen, daß die vorgeschriebene Sicherheit in Hypotheken-Instrumenten vorhanden sei (vergl. auch Art. 60.).

Aus Artikel 60. Die Aufsicht der Staatsregierung über die Gesellschaft wird durch einen Regierungs-Kommissar ausgeübt.

Der Regierungs-Kommissar hat die Befugnis, die Ausgabe der Central-Pfandbriefe und Schuldverschreibungen der Gesellschaft und die Einhaltung der hierfür und für die Sicherheit der Darlehne auf Hypotheken oder an Gemeinden in den Statuten vorgesehenen Bestimmungen zu überwachen.

Er bezeugt unter den auszugebenden Pfandbriefen, daß die statutmäßigen Bestimmungen über den Gesamtbetrag der auszugebenden Pfandbriefe beobachtet sind.

Aus Artikel 80. Kein Pfandbrief darf von der Gesellschaft ausgegeben werden, der nicht zuvor durch eine ihr zustehende Hypothekenforderung gedeckt ist.

Der Betrag, um welchen sich das Kapital der als Garantie dienenden Hypothekenforderungen durch Amortisation oder durch Rückzahlung oder in anderer Weise vermindert, soll stets aus dem Verlehr gezogen oder durch andere Hypothekenforderungen ersetzt werden, so daß das im Artikel 2. Nr. 4. vorgeschriebene Verhältnis stets aufrecht erhalten wird.

Artikel 81. Die pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen der Central-Pfandbriefe wird gesichert:

- 1) durch die Hinterlegung eines den ausgegebenen Hypothekenspfandbriefen wenigstens gleichen Betrages guter hypothetischer Forderungen in den Archiven der Gesellschaft;
- 2) durch die unbedingte Haftung der Gesellschaft mit ihrem gesamten Vermögen, insbesondere mit ihrem Grundcapital und Reservefonds.

Die hinterlegten Hypothekenforderungen (Nr. 1.) haften nicht für die sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft; sie werden vielmehr aus deren Vermögen ausgeschieden und ausschließlich als Sicherheit für die Inhaber von Central-Pfandbriefen unter Mitverschuß des Staats-Kommissars oder eines von demselben zu designirenden Beamten deponirt.

Die
**Sammet-, Seiden- und
 Mode-Waaren-Manufactur**
 en gros und en detail

Robert Bernhardt

21 c. Freiburger Platz 21 c.

empfeht die in geräumigen hellen Räumen aufgestapelten bestens sortirten Waaren zu Einkäufen im Ganzen und Einzelnen. Durch directe Verbindungen mit England, Frankreich und der Schweiz ist es dem Etablissement möglich, fremdländische, dem Auslande eigenthümliche Erzeugnisse möglichst billig einzukaufen, um solche auch wieder preiswürdig abgeben zu können; ganz besonders aber richtete dasselbe das Augenmerk auf die

deutsche Industrie in Manufactur-Waaren.

In Sammet- und Seiden-Waaren

ist den bescheidensten Ansprüchen sowohl, als auch den difficulten Anforderungen der eleganten Welt Rechnung getragen.

Für die **Frühjahrs- und Sommer-Saison** bieten die Lager die reichste Auswahl in:

**Percalles,
 Madapolams,
 Piqués,
 Ripspiqués,**

**Jaconas,
 Ecrü Leinen,
 Batist,
 Mull,**

**Lenos,
 Barèges,
 Mozambiques,
 Grenadines,**

**Mohair-Glacés,
 Alpaccas,
 Lustres,
 Popelines etc. etc.**

Zu Knaben- und Herren-Anzügen

sind **Buckskins, Rockstoffe, Turner-Drells, Turntuche, gestreifte Satins etc.** in entsprechendem Sortiment am Lager.

Grosse Bestände in:

Tischdecken von Damast, Lama, Tuch und Goblin gestatten Einkäufe in geschnackvollster Weise

Möbelstoffe: Woll-Rips, Woll-Damast, halbwoll. Damast, Möbel-Cattun, Möbel-Cretonne, Möbel-Glacé etc.

Leinenwaaren: Tischtücher, Servietten, Handtücher, Bettbezüge, Bettzeuge, Bett-Inlets, Reines weisses Leinen in jeder nur existirenden Breite.

Baumwollen-Waaren: Shirts, Taschenkörper, Croisés, Aermelfutter, Glacés, Mützenfutter, Stangenleinen, Chiffons, Dowlas, weisse Nessel etc. etc.

RESTE

welche sich anhäufen, werden oft zur Hälfte des Werthes verkauft, und bietet dies namentlich Wiederverkäufern Gelegenheit zu billigen Anschaffungen.

- == Auf Wunsch werden die für hiesigen Platz gekauften Waaren frei in's Haus gesandt. ==
- == Die Expedition nach Auswärts geschieht rasch und in promptester Weise. ==
- == Gute Zinscoupons werden 1 bis 2 Monat vor dem Verfall an der Casse für voll respectirt. ==
- == Wiederverkäufern bei Aufgabe guter Referenzen Credit-Gewährung. ==
- == Mit Ausnahme des Sonnabends und der Tage vor Festen werden die Locale Abends präcis 8 Uhr geschlossen. ==

Das nunmehr zehnjährige Bestreben, auf die reellste, solideste Weise das Geschäft zu heben, wird auch fortan das Grundprincip der Manufactur bleiben und wird sie es nur dankbar anerkennen, wenn ihr Unzufriedenheiten unverzüglich offenbart werden, um die nöthige Abhülfe schaffen zu können.

== Droschken belrufs schnelleren Fortkommens zu jeder Zeit bereit. ==

Freiburger Platz
 21 c.

Robert Bernhardt

Freiburger Platz
 21 c.

Nur der grosse Umsatz, sowie die billigere Geschäftslage, in der sich mein Etablissement befindet, ermöglichen mir, zu wirklich billigen Preisen verkaufen zu können.

Restaurant K. Belvedere
Brühl'sche Terrasse

Heute Großes Concert,
Anfang 6 Uhr. **Solero musicale** Anfang 8 Uhr.
vom Herrn Capellmeister Erdmann Fuscholdt mit
der verstärkten Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 7/8 Ngr.
Abonnementkarten sind an den Cassen zu haben.
Täglich großes Concert. J. G. Marschner.

Grosse Wirthschaft
des Kgl. Großen Gartens.
Heute Montag
Grosses Concert
vom R. S. Stadttrompeter und Trompeten-Virtuos Herrn
Friedrich Wagner
mit dem Trompeterchor des R. S. Gardereiter-Regiments.
Anfang 4 Uhr. Entree 5 Ngr. C. Ferrario
Billetts, 6 Stk 2 Mark, sind an den bekannten Verkaufsstellen,
sowie an der Hauptkasse zu haben.

Gewerbe-Haus.
Heute Montag den 18. Mai
Concert
der
Tiroler Concert-Sänger-Gesellschaft
unter Direction von Ludwig Kainer aus München.
Die Gesellschaft besteht aus 10 Personen, den Damen: Theres, Madella, Maria Brantl und Johanna Hofer, sowie den Herren: Ludwig Kainer sen., Ludwig Kainer jun., Victor Kainer, Alois Brantl, Alois Rörbler u. Joseph Kufin in ihrem Nationalkostüm.
Eintritt 7 Ngr. Anfang 8 Uhr. Entree 7/8 Ngr.
Abonnement-Billetts, gültig für alle Concerte, sind 6 Stk für 1 Thlr. in Mitbath bei den Herren: Gustav Weller (Waggain für Haus- und Küchenzettel), Dreydoldsdammplatz 10, in Neustadt bei C. G. Schüge, Galanteriewarenhandlung, gr. Meißnergasse 1, und Abends an der Kasse zu haben.
Der Anspruch veranlaßt, die Concerte bis mit den 26. Mai anzudeuten.

Action-Bräuerei
Blauen'schen Lagerkeller.
Heute Montag
Gr. Militär-Concert
von Herrn Capellmeister und Trompeten-Virtuos
A. Schubert
mit der Capelle der R. S. Pionniere.
Anfang 4 Uhr. Entree 2/8 Ngr. Meyer.

Jerusalem.
Hiesigem Verlangen nachgebend, bringe hiermit zur Kenntniss, daß das Modell dieser berühmten Stadt noch auf kurze Zeit im **Gewandhaus-Saal, 1. Etg.,** ausgestellt bleibt, weshalb ein geehrtes Publikum zu ferneren Besuchen hiermit ergebenst eingeladen wird. **Stefan Wils aus Jerusalem.**
Geöffnet von 9 Uhr früh bis 8 Uhr Abends. Entree 5 Ngr.

Salon Variété.
Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.
Heute
Große Vorstellung.
Auftreten der Chansonnettsängerin Frau Lokner,
Auftreten der Sourette Fräulein Bötzky aus Köln,
Auftreten des Komikers Herrn Schwinth aus Hamburg,
Auftreten des Sourette Frä. Melanie,
Auftreten des Charakterkomikers Herrn Kästner,
Auftreten des Charakterkomikers Herrn Keiser,
sowie
Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
Casseneröffnung 7/8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entree 2 Ngr.
Die Direction.

Restauration zur Eintracht.
15 Tharandterstrasse 15.
Heute Tanzvergnügen.
Gambrius. Heute Ballmusik, v. 7-10 Uhr Tanz-Verein. W. Kregschmar.

Schützenhaus. Heute v. 7-12 Uhr Tanzverein zu 10 Ngr. Entree frei.
Tonhalle. v. 7-12 Uhr Tanzverein zu 10 Ngr. Entree 2 Ngr. Th. Sadoten.

Damm's Etablissement. Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.
Güldne Aue. Heute Ballmusik, v. 7-10 Uhr Tanzverein. W. Wilsbach.

Stadt Bremen. Heute Ballmusik. Von 7-10 Uhr Tanzverein. A. Reb.
Schweizerhaus. Heute Montag von 7-10 Uhr Tanzverein. Werner.

Diana-Saal. Heute von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. C. Voigtländer.
Ballhaus. Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. A. Angermann.

Central-Halle. Heute von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. A. Dittschel.

BelleVue. Heute Ballmusik, v. 7-12 Uhr Tanzverein zu 8 Ngr. Entree frei. J. Dieck.
Gasthof zu Neu-Striesen. Heute Montag
Humoristisches Gesangs-Concert,
unter Leitung des Herrn Musikdirector Glebner, nebst Gesellsch. (3 Damen 3 Herren). Anfang 8 Uhr. Entree 3 Ngr.

Meissen.
Außer unseren alldutschen Weinstuben in Meissen, Burgstraße Nr. 109, haben wir
am Bahnhof Meissen ein grosses Garten-Restaurant
errichtet und dasselbe nicht nur elegant und zeitgemäß, sondern auch **unterhaltend** gewährend - in Aussicht des **besonders Schönen** - ausgeführt. Was das letztere an Grob-artigkeit bietet, erzieht unter neuem **Stadtbau** durch prachtvolle Lage und herrliche Fernsicht.
Geldschotten, Bäume, welche nach hier Parteien zu unternehmen und gemeinschaftliche Tafel zu halten beabsichtigen, finden eine gute Küche, eine große Auswahl in- und ausländischer Weine, sowie stets R. Cimbacher Export-Bier.
Wir empfehlen dem geehrten reisenden Publikum unser neues Unternehmen zur gefälligen Beachtung.
Gebrüder Geissler.
Meissen, Vorbrücke und Spaar.
O. Halduschka,
3 große Brüdergasse 3,
empfiehlt sein Lager von **Waiddecken, wollenen Decken und Steppdecken.**
Gebrauchte Decken und Möde werden umgearbeitet.

Möbelstoffe.
Möbelplätsche, 3/4 breit, 1/2 Meter von 30-52 1/2 Ngr.,
Reinwollene Plätsche, 10/4 breit, 1/2 " " " 28-35 "
Halbwollene Plätsche, 10/4 breit, 1/2 " " " 20-22 1/2 "
Wollene Vestings, 10/4 breit, 1/2 " " " 23-30 "
Reinwoll. Damaste, 10/4 breit, 1/2 " " " 14-21 "
Halbwoll. Damaste, 5/4 breit, 1/2 " " " 5 1/2-7 1/2 "
Baumwoll. Damaste, 5/4 breit, 1/2 " " " 4-5 "
Empfehlen in allen Farben bei **größer Auswahl.**
Gleichzeitig erlauben und aufmerksam zu machen auf unser reich sortirtes Lager von
Salon- u. Sopha-Teppichen
in Belour, Pruffel, Nil, Schottisch und Holländer, alle Größen. Bettvorlagen, Wollene, Jute, Cocos- und Manilla-Cäuser, Nähtisch, Kommoden- und Tischdecken in Gobelien, Ritz, Tuch und Flanel, ferner Leder- und Wachstuche, Reis- und Schlafdecken.
Billigste Preise.
Kurze & Fliegel.
32. gr. Brüdergasse 32.

Pilsner Bier.
Wir zeigen hiermit an, daß wir den Herren Gebr. Hollack in Dresden unsere Agentur für dieses Bier nicht umgehend übertragen haben und dieselben daher in der Lage sind, sowohl Aufträge zu Originalpreisen und zum direkten Versandt ab hier für und entgegenzunehmen, als auch solche aus ihren Kellereien in Original-Verbinden billigst zu effectuieren.
Erste Pilsner Actien-Bräuerei.
Auf obiges Bezug nehmend, empfehlen wir die Biere aus der ersten **Pilsner Actien-Bräuerei** in vorzüglich bekannter Güte in Gebinden von 1/2 Eimer an und liefern, geordneten Aufträgen entgegengehend, schnellste Bedienung zu.
Gebrüder Hollack,
Große Schlegelgasse Nr. 7.
Das 1848 gegründete

Koch-Lehr-Institut für Damen,
Dresden, große Blauen'sche Straße 9d.,
empfiehlt sich den geehrten Damen höchster Stände, sowie des gebildeten Publikums zum **gründlichsten Koch- und Back-Unterricht** mit oder ohne Pension. Da das Princip verfolgt wird, jeder Schülerin die verschiedensten Speisen der kräftigsten Gärtnerei, als auch die feinsten Speisen unter Anleitung eigenhändig anfertigen zu lassen, so wird das Vollkommene erreicht. Anmeldungen werden im Institut freundschaftlich entgegen genommen von **Edmund Wels** oder dessen Frau.
gr. Blauen'sche Straße 9d.

Amerikan. Glanz-Waicherei
von **Friederike Bernhardt,**
Dresden, Weitenerstraße 22 parterre rechts.
Kragen und Manschetten für Herren und Damen werden mit schönem Glanz und ohne Veränderung der Färbung, wie neu aus der Fabrik wieder hergestellt.

Gerichtlicher Ansverkauf.
Marienstrasse Nr. 8,
am Königl. Polytechnicum.
Fortsetzung des Auktionsverkaufs der zur Concursmasse des Kaufmanns Herrn Hermann Sonntag hier gehörigen
Cigarren-Vorräthe
zu herabgesetzten Preisen.
Ferner werden hiesig von heute an die zur Concursmasse des Kaufmanns Herrn H. G. Wendt hier gehörigen
Cylinder-, Filz- und Stoffhüte
in großer Auswahl auverkauft.
Im Auftrage des Concursgerichts.
Canzler.

Seidenband
empfiehlt zu sehr billigen Preisen die
Tail-, Spitzen- und Bandhandlung von
Friedrich Richter, Altmarkt 19.
Modistinnen Extra-Reduz.

Mokka-Caffee,
von Qualität vorzüglicher als
keine Java's oder Arabica's,
à 13 Ngr. pro Pfd.,
von 10 Pfd. an à 12 1/2 Ngr.
pro Pfund.
Feiner gebrannt.
Java-Caffee,
à 16 Ngr. pro Pfd.
Dieselbe Qualität, roh,
à 12 Ngr. pro Pfd.
Athanasius
Kourmoussi,
Gewandhausstr.,
vis-à-vis Café français.
Porzellan- u. Steinguthandlg.
von
A. Hofmann

Die Paraischen Klostermittel
in ihrer
unvergleichlichen
Wirksamkeit auf
alle Krankheiten
in allen
erkranklichen
Zuständen
von
Dr. Chery
Mit dem Kgl.
Patent
Nr. 5 181
Vertrag der Regier.
Breslau u. Prag am 18. März
Lithographie und Holz zum Druck.
auch zu beziehen durch Herrn
S. C. Schmidt, in Niederstraße
bei Meissen.
Zur Tagesgeschichte
Paraischen Klostermittel.
Herr Jean Carri, Rue Comte
Geopold Nr. 18, Berlin, be-
richtet unter'm 12. 2. 73. über
die Paraischen Klostermittel:
„Meine Gesundheit hat sich schon
bedeutend gebessert und ich hoffe,
durch eine leichthündliche Kur
wieder ganz hergestellt zu wer-
den. Dank dem Erfinder, Dank
Ihnen, ach Herren!“ u.
Herr J. G. Fischer in Olle bei
Münche berichtet unter'm 11. 2.
73. über die Paraischen Kloster-
mittel: „Meine Frau wünscht
auch noch den ferneren Gebrauch,
wobon sie bereits besonders ge-
sättigt worden ist.“ u.
Herr R. H. P. Busch auf der
Schmachtenburg bei Langenberg
berichtet unter'm 10. 2. 73. über
die Paraischen Klostermittel:
„Die Paraischen Mittel haben
mir einen sehr angenehmen
Einfluß mehr gehabt
und hoffe wir, daß die Paraischen
Klostermittel das Leben heben
werden.“ u.

empfehle
zu besonders billigen Preisen:
Tafel-Service
u. bismilch. u. preuss. Porzellan,
Kaffee-Service
in neuesten, geschmackvollsten
Mustern,
Wasch-Garnituren
von engl. u. deutsch. Steingut;
Silber-Hochzeiten
empfehle:
Kaffee-Service,
Tassen,
Fruchtschalen,
Kuchenteller,
Vasen, Leuchter etc.
zu den billigsten Preisen.
6 Scheffelstr. 6.

Bestellungen
auf die besten
Bayerischen Biere
in Gebinden und in Flaschen
werden **prompt und billig**
effectuirt durch das **Bier-Ex-
port-Geschäft & Schügen-
straße 8 in München.**
Eine Gründung von
größter Wichtigkeit ist ge-
macht. Dr. Waterion in
London hat einen Garbal-
sam erfunden, der das Ab-
fallen der Haare sofort auf-
hört; er befördert den
Haarwuchs auf unglaub-
liche Weise und erzeugt auf
ganz kalten Stellen neues
volles Haar, beiläufigen Zei-
ten von 17 Jahren an schon
einen prächtigen Bart. Das
Publikum wird dringend
erlaubt, diese Gründung
nicht mit den gewöhnlichen
Schweizerien zu verwech-
eln. Dr. Waterion's Haar-
balsam in Delg. Metall-
büchsen à ein und zwei
Thaler ist echt zu haben in
Dresden bei **Spalte-
holz & Hely,** Annen-
straße 10. (H. 12019.)

Bremes Ausstellungsloose.
Ziehung am 27. d. Mts.
Zur Vertheilung sind bestimmt:
Reis smart.
1 Hauptgew. Wert 30000
1 " " " 15000
1 " " " 10000
1 " " " 6000
1 " " " 5000
1 " " " 4000
1 " " " 2000
1 " " " 2000
40 " " " 1000
sowie 1000 Div. Gewinn.
Dolde Hauptgewinne werden
den Verlosungs-Bestimmungen
gemäß auch in bar ausbezahlt.
Loose à 1 Thlr.
sind zu beziehen durch das Bu-
reau der internat. landw.
Ausstellung zu Bremen.
Das heutige Blatt enthält
3 Seiten.

Spargel,
Niesen, täglich frisch ge-
stochen, versende ich von
1 Thaler an in jeder
Menge per Cassa.
Coswig bei Meissen.
E. Waldmann.

Beuerleste, em-
drückbare
Cassafchränke
u. Chatouillen
verbesserte Con-
struction in Vor-
richtungen ver-
hindernd das
geräuschlose
Anziehen und
Ausziehen der
Wände vermittelt Maschinen,
empfiehlt
H. Stradmann, Schlossermeister
Blümlinger Straße 44.

Theodor Franck'sch
Athee-Bonbons,
Baibingen a. Elz (Würtemb.)
ein noch nicht übertrieben und
besonders Mittel gegen Husten,
Brustschmerzen, Hämorrhoiden,
Beschwerden u. s. w., empfohlen in
Bouquet à 4 u. 2 Egr.
Weigel u. Zech, Marienstr.
Georg Hantzschel, Berlin.
Bl. Joh. Theus, gr. Meiß-
nerg. **Lincke & Lubisch,**
Rauherstr. **Paul Müller,**
Gleitschestr. **H. Gelpel,** Wä-
nigerstr. **Gustav Weichert,**
Räutergerw. in Ulma. **Aug.
Kloßmann** in Hossen. Die
Kloßmann zu Coswig.
Herrliche Damen-Gar-
derobe, elegante neue,
sammetne und seidene Kleider
zu verkaufen
Badergasse 28, 2. Et.